

## Erläuterungen

Eine wichtige Einflussgröße ist auch das verwendete Maß. So verhalten sich absolute und prozentuale Maße auf der Zeitachse unterschiedlich. Ein einfaches Beispiel: Wenn von hundert Arbeiterkindern zehn das Gymnasium besuchen und im darauffolgenden Jahr zwanzig, ist das eine absolute Zunahme von zehn Personen und eine prozentuale Zunahme von 100 Prozent. Wenn von hundert Akademikerkindern sechzig das Gymnasium besuchen und im darauffolgenden Jahr achtzig, ist das zwar eine höhere absolute Zunahme von zwanzig Personen, aber dafür eine geringere prozentuale Zunahme von 33,3 Prozent. Dieser einfache Sachverhalt sorgt dafür, dass bei den Arbeiterkindern die Steigerungsrate zwar ausgeprägter ist als bei den Akademikerkindern, sich aber zugleich ihr Abstand zu den Akademikerkindern vergrößert hat (vgl. Köhler 1992, 57 ff.). Diskutieren und vergleichen Sie dieses Beispiel mit den aktuellen Daten und Prognosen des Bundesamtes für Statistik zur Bildungsverteilung auf der Sekundarstufe II.

## Fragen und Anregungen

- Diskutieren Sie diese Problematik mit Ihrer Klassenlehrkraft. Kennt sie das Problem und, wenn ja, wie geht sie damit um? Was wären alternative Selektionsinstrumente, die einen Vergleich über den Klassenraum hinaus ermöglichen würden?